

# **PRESSEINFO-UHRMACHER**

## **UHRMACHER- ein zeitgemäßer Beruf**

„Warum haben Sie eigentlich den Beruf des Uhrmachers/ der Uhrmacherin gewählt?“  
So wird (Uhrmachergeselle/lin, Uhrmachermeister/rin )(Vorname, Name, Alter) häufig gefragt. „ Wenn man sich für Technik interessiert und außerdem gern auf Menschen zugeht, dann ist der Beruf als Uhrmacher/als Uhrmacherin die richtige Entscheidung“, so kurz ist ihre/seine Antwort. Man glaubt es ihr/ihm, wenn man sie/ihn bei der Arbeit am Werkisch beobachtet: Eine hochwertige automatische Armbanduhr wird nach der Instandsetzung und Reinigung zusammengesetzt. Konzentriert, mit der Uhrmacherlupe vor dem Auge fügt sie/er mit der Pinzette Rädchen für Rädchen, Hebel und Federn an ihren Platz, dreht Schraubchen mit weniger als einem Millimeter Gewindedurchmesser. Obwohl es eine große Anzahl von Werkformen und Uhrentypen gibt, benötigt sie /er weder Zeichnungen noch Reparaturanleitungen. Sicher und genau bemessen werden die Schmierstellen in dem Uhrwerk geölt und gefettet.

Ganz anders die Situation hinter dem Ladentisch. Eine antike Pendule, ein Erbstück aus der Familie, soll instandgesetzt werden. (Vorname, Name) erläutert ausführlich den Kostenvoranschlag, indem sie/er die einzelnen Arbeitsgänge bei der Instandsetzung oder gar Restaurierung erklärt. Ein anderer Kunde lässt sich Perlenketten vorlegen, die auf dem ersten Blick gleichartig aussehen. Der Fachmann/die Fachfrau aber weiß die Unterschiede in Farbe, Qualität und Preis dem Kunden deutlich zu machen. Ganz nebenbei fragt ein Kunde, ob seine Reparatur fertig sei, ein anderer reicht seine Armbanduhr schnell zum Batteriewechsel herein. Nach dem Einkauf möchte er sie wieder abholen.

Langsam wird mir klar, dass der Wechsel von Arbeiten am Werkisch und Kundenberatung doch etwas für sich hat. Es ist ein anspruchsvoller Beruf: Wo findet sich sonst diese Vielfalt an Technik? Von der 200 Jahre alten Pendule bis zur funkgesteuerten Armbanduhr, die die genaueste Zeit, nämlich die der Atomuhr in Braunschweig angibt.

Wo findet man sonst diese Herausforderung bei der Beratung von Kunden? Einmal sind es die Ansprüche der Funktionalität, zum anderen ist in geschmacklichen Fragen zu beraten. In jedem Fall handelt es sich um hochwertige Artikel.

(Vorname, Nachname) hat nach ihrem/seinem (Schulabschluß) ihre/seine Lehre in (Ausbildungsbetrieb) in (ORT) begonnen. Hier werden heute weiterhin Uhrmacher/innen ausgebildet. Daneben gibt es eine praktische und theoretische Berufsausbildung zum Uhrmacher/zur Uhrmacherin auch an der 3-Jährigen Berufsfachschule für Uhrmacher in der Beruflichen Schule Farmsen für Nachrichten-, Feinwerk- und Uhrentechnik in Hamburg.

Die Berufsperspektiven für Absolventen einer Uhrmacherlehre sind gut und vielseitig. Viele Uhrenfachbetriebe und Servicewerkstätten der Uhrenhersteller, sowie feinmechanische Industriebetriebe suchen gut ausgebildete Uhrmacher/innen. Aber es ist auch ein Beruf, mit dem man sich selbständig machen kann. Die Mehrzahl der Uhrmacher/innen , die nach drei Gesellenjahren eine Meisterprüfung ablegen, streben einen eigenen Betrieb an.

Die Tendenzen in der Uhrenbranche zeigen eine stärkere Hinwendung zur Qualität. Seit Ende der 70er Jahre hat die Quarzuhr mit Zeigern die Branche stark verändert. Jedoch hochwertige

Quarzuhren und mechanische Uhren brauchen den qualifizierten Uhrmacher. Technische Spezialitäten und außergewöhnliches Design werden von Käufern mit dem Hang zum Individuellen gesucht. Persönliche Beratung mit zuverlässigem ortsnahe Service werden in einem stark umkämpften Markt immer wichtiger.

Die Branche und damit der Uhrmacherberuf sind im Wandel begriffen. Eine neue Ausbildungsordnung mit aktuellen Ausbildungsinhalten wird in Kürze erscheinen. Weil in Zukunft der Bedarf an der Wartung von wertvollen Zeitmessern an Bedeutung gewinnen wird, wird die Nachfrage an Fachleuten für Uhrentechnik eher noch steigen.

Kontakte zur **Berufsfachschule für Uhrmacher** in Hamburg:

Ralf Holsten, Jörg Zehle

Hermelinweg 8

22159 Hamburg

Tel: 040/428 855 742

Fax: 040/428 855 850

E-Mail: [Uhrmacherschule-Hamburg@web.de](mailto:Uhrmacherschule-Hamburg@web.de)

Internet: <http://www.g16hamburg.de>